

X.

---

Land- und Forstwirtschaft

### A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen seit 1979 .....	198
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten .....	199
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2019 nach Fruchtarten .....	200
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien .....	201
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	202
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	203
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016 .....	203
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	204
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	205
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2009 .....	205
11. Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 nach Größenklassen des Ackerlands (in Tausend) .....	205

### B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten .....	206
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten .....	207
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015 .....	208
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015 .....	208
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2018 und 2019 nach Rebsorten .....	209
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2015 .....	209
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2015 .....	209
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2015 .....	209
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2016 und 2019 .....	210
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2018 und 2019 sowie im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018 .....	210
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2016 .....	211
12. Hopfenanbauflächen seit 2017 nach Sorten und Anbaugesieten .....	211
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2013 .....	211
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2017 .....	212
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017 .....	212
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2017 .....	212

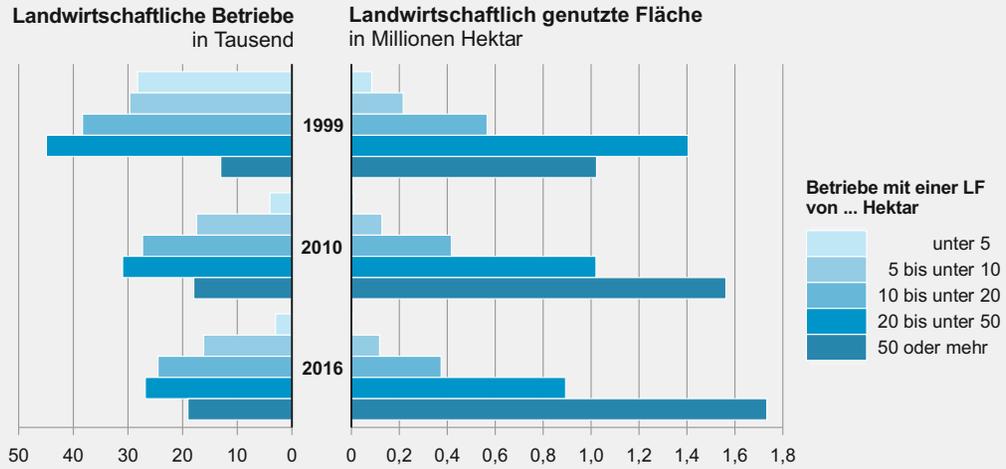
### C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003 .....	213
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen .....	214
3. Hennenhaltung und Konsumeiererzeugung 2019 .....	215
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019 .....	215

### D. Aquakultur

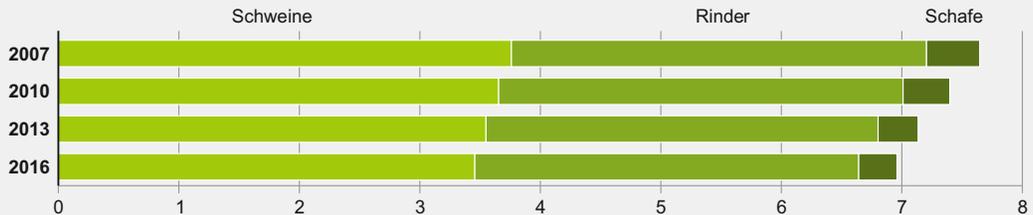
1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2019 .....	216
2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken .....	216

### Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2010\* und 2016\* nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



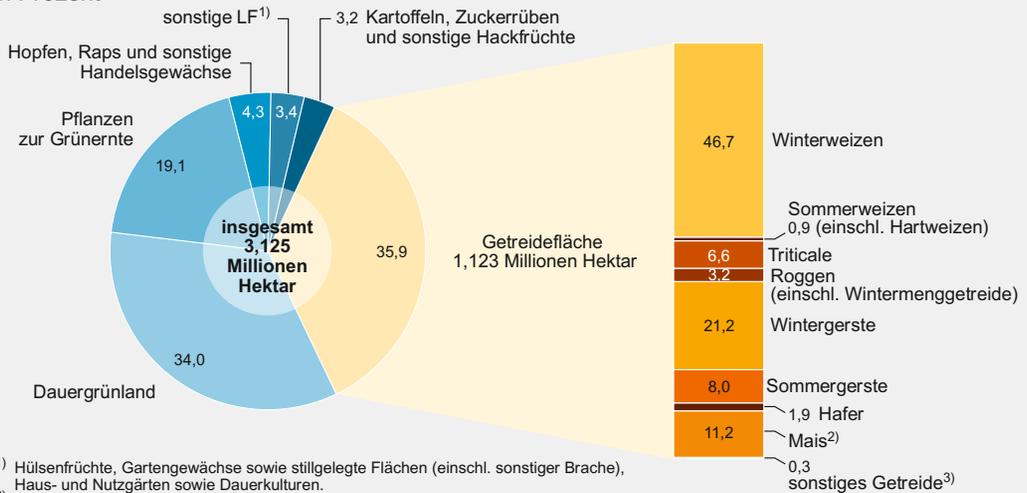
\* ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst.

### Viehbestand\* 2007, 2010, 2013 und 2016 in Millionen Tiere



\* 2007 am 3. Mai; ab 2010 am 1. März.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2016 in Prozent



<sup>1)</sup> Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.

<sup>2)</sup> Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.

<sup>3)</sup> Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

Die Schaubilder basieren auf Daten von Vollerhebungen und daher ist das aktuellste verfügbare Jahr 2016.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die im Zeitverlauf z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. Seit dem Berichtsjahr 2010 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturserhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturserhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebssitzprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturserhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpengenossenschaften.

Bei der **Viehwirtschaft aus Strukturserhebungen** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen oder jeweils ein Mindestviehbestand von 10 Rindern, 50 Schweinen, 10 Zuchtsauen, 20 Schafen, 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel (seit 2016: 1 000 Haltungsplätze Geflügel). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellen die Viehbestandserhebungen in der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturserhebung 2016 dar, in denen der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden, sowie Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert wurden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, sowie Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas sowie Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbungsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbungsbetrieb.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

## A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

### 1. Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen seit 1979

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Größenklasse und Regierungsbezirk					
	1979	1991	1999	2007	2010 <sup>1)</sup>	2016

#### Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe

Betriebe						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>274 273</b>	<b>214 860</b>	<b>154 189</b>	<b>121 659</b>	<b>97 735<sup>2)</sup></b>	<b>89 506<sup>2)</sup></b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	78 231	57 227	28 244	21 654	4 035	2 997
5 bis unter 10 .....	63 391	42 286	29 684	19 551	17 435	16 155
10 bis unter 20 .....	79 077	55 270	38 317	29 504	27 334	24 504
20 bis unter 50 .....	50 051	52 903	44 918	33 697	30 968	26 817
50 bis unter 100 .....	2 954	6 330	11 050	13 670	13 906	14 073
100 oder mehr .....	569	844	1 976	3 583	4 057	4 960
<b>nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup></b>						
Oberbayern .....	56 687	47 999	36 689	30 629	25 221	23 576
Niederbayern .....	48 552	37 863	27 237	21 585	16 642	15 187
Oberpfalz .....	33 529	26 118	19 357	15 187	12 259	11 245
Oberfranken .....	28 754	21 783	15 000	11 310	8 694	7 702
Mittelfranken .....	31 865	24 278	16 572	12 535	9 933	8 862
Unterfranken .....	34 138	24 312	16 016	11 875	9 190	8 398
Schwaben .....	40 748	32 507	23 318	18 538	15 796	14 536

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 495 599</b>	<b>3 364 431</b>	<b>3 294 903</b>	<b>3 220 945</b>	<b>3 136 843</b>	<b>3 125 366</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	206 038	141 826	84 893	65 568	9 623	6 979
5 bis unter 10 .....	465 372	310 018	216 211	143 289	127 508	117 688
10 bis unter 20 .....	1 141 462	806 216	566 348	446 859	417 024	374 314
20 bis unter 50 .....	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 099 494	1 020 185	893 176
50 bis unter 100 .....	187 730	404 235	726 132	925 505	946 321	962 189
100 oder mehr .....	93 297	129 753	296 576	540 230	616 182	771 021
<b>nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup></b>						
Oberbayern .....	855 074	821 633	798 608	778 838	757 719	750 543
Niederbayern .....	584 597	565 003	541 515	527 252	509 176	503 338
Oberpfalz .....	429 563	417 919	410 767	401 513	393 033	391 374
Oberfranken .....	336 114	321 306	317 120	308 819	299 292	298 469
Mittelfranken .....	366 709	351 003	344 196	337 348	328 471	327 492
Unterfranken .....	361 282	347 383	357 115	355 041	346 641	350 072
Schwaben .....	562 258	540 183	525 581	512 135	502 511	504 078

<sup>1)</sup> Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab einer landw. genutzten Fläche (LF) von 5 ha oder einer anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheit (Anbauflächen oder Tierbestände) ermittelt. – <sup>2)</sup> Von den insgesamt ermittelten 97 873 (2010) bzw. 90 162 (2016) landwirtschaftlichen Betrieben werden hier nur Erzeugungseinheiten mit LF (inkl. Kulturen) angegeben. – <sup>3)</sup> Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
		10	20	50	100			
<b>Ackerland</b>								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,2	10,5	19,3	22,7	13,2	4,8	71,7
	Fläche (ha)	1,5	53,0	205,4	519,9	662,4	606,0	2 048,1
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	2,0	4,5	6,6	2,9	0,8	17,0
	Fläche (ha)	0,4	10,2	44,7	138,8	138,3	99,8	432,1
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,2	2,0	3,5	4,4	2,4	0,6	13,1
	Fläche (ha)	•	10,2	39,3	109,0	131,2	•	375,0
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,6	3,1	3,2	2,0	0,5	10,5
	Fläche (ha)	0,1	7,8	31,9	73,5	99,2	61,9	274,3
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,3	1,8	1,8	1,2	0,7	7,0
	Fläche (ha)	•	6,1	18,2	39,8	60,9	•	204,9
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,3	2,2	1,5	0,7	8,2
	Fläche (ha)	•	7,3	24,9	52,0	74,9	•	230,6
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,8	1,1	0,9	6,7
	Fläche (ha)	•	5,5	19,7	47,8	67,2	•	274,9
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	2,5	2,8	2,0	0,6	9,1
	Fläche (ha)	•	5,8	26,6	58,8	90,8	•	256,3
<b>Dauergrünland</b>								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,5	13,9	21,6	24,8	13,2	4,7	79,7
	Fläche (ha)	3,3	62,3	166,1	370,3	298,4	163,0	1 063,3
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	3,6	5,9	7,9	3,1	0,7	21,5
	Fläche (ha)	•	18,9	56,8	138,5	79,6	•	317,1
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,2	2,6	3,5	3,9	2,0	0,6	12,9
	Fläche (ha)	0,6	11,5	24,0	43,5	33,8	13,9	127,3
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,8	2,9	3,0	1,9	0,5	10,3
	Fläche (ha)	0,2	7,3	18,1	34,9	37,6	18,7	116,8
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,5	1,8	1,8	1,2	0,7	7,2
	Fläche (ha)	•	5,7	10,3	19,7	27,0	•	92,5
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,2	2,1	1,5	0,7	8,1
	Fläche (ha)	0,3	5,0	11,9	21,1	30,2	27,3	95,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	1,5	1,6	1,1	0,9	6,5
	Fläche (ha)	0,3	4,4	7,2	12,2	15,6	28,1	67,8
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	3,8	4,5	2,4	0,6	13,4
	Fläche (ha)	•	9,5	37,8	100,4	74,4	•	246,1

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2019 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

## 2010

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
hierunter Getreide .....	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen .....	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen .....	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste .....	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste .....	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer .....	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln .....	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse .....	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen .....	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
darunter Silomais .....	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
darunter Getreide .....	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen .....	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen .....	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	.	4,6	15,7	31,5	31,2	.	103,3
Wintergerste .....	.	8,6	32,9	83,6	89,7	.	265,6
Hafer .....	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	.	1,0	3,7	9,4	17,1	.	43,4
Zuckerrüben .....	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse .....	0,8	.	1,7	3,3	4,0	.	17,8
Futterpflanzen .....	.	11,6	54,2	172,3	176,3	.	514,0
darunter Silomais .....	.	6,9	36,9	125,5	132,3	.	376,9

## 2019

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	1,0	10,0	17,6	21,5	12,7	5,3	68,1
hierunter Getreide .....	/	7,4	15,0	19,1	11,9	5,2	58,9
hierunter Weizen .....	/	4,6	10,5	15,4	10,3	4,7	45,6
Roggen .....	-	/	1,4	2,0	1,4	1,1	6,2
Sommergerste .....	/	1,6	3,4	4,4	2,9	1,5	13,9
Wintergerste .....	/	2,9	7,5	11,8	8,6	3,7	34,7
Hafer .....	/	/	2,3	3,0	1,7	0,8	8,6
Kartoffeln .....	/	1,4	2,2	2,4	1,9	1,1	8,9
Zuckerrüben .....	-	/	1,4	2,4	2,3	1,6	8,0
Gartengewächse .....	0,6	/	0,5	0,8	0,6	0,4	3,2
Futterpflanzen .....	/	5,5	11,9	17,4	10,8	4,6	50,4
darunter Silomais .....	/	3,2	8,7	14,2	9,2	3,8	39,2

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	/	49,1	182,7	487,3	630,8	660,5	2 011,9
darunter Getreide .....	/	29,1	105,8	265,8	336,7	346,7	1 084,6
darunter Weizen .....	/	11,5	42,8	116,9	152,2	172,0	495,7
Roggen .....	-	/	3,8	9,6	10,2	14,7	38,9
Sommergerste .....	/	/	13,6	28,0	28,4	27,9	101,5
Wintergerste .....	/	6,0	23,4	60,4	82,3	68,2	240,5
Hafer .....	/	/	3,6	6,8	5,2	4,3	21,0
Kartoffeln .....	/	/	/	6,4	14,3	17,9	41,1
Zuckerrüben .....	-	/	4,7	13,4	21,0	27,9	67,6
Gartengewächse .....	0,5	0,6	1,3	3,1	4,2	10,9	20,6
Futterpflanzen .....	/	12,3	53,1	154,7	197,6	183,1	601,0
darunter Silomais .....	/	7,8	35,9	110,8	139,3	132,8	426,8

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
<b>2010</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe .....	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine .....	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt .....	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen .....	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine .....	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt .....	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen .....	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine .....	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt .....	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen .....	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6
<b>2016</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	3,7	10,8	17,2	9,5	2,7	44,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	1,5	7,0	13,9	7,9	2,0	32,6
Schafe .....	0,6	1,4	1,2	1,1	0,5	0,3	5,1
Schweine .....	0,4	1,2	2,4	3,3	2,5	1,1	10,8
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,3	0,7	1,2	0,9	0,3	3,5
Geflügel insgesamt <sup>2)</sup> .....	0,6	4,4	6,4	6,2	2,9	0,8	21,3
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,5	4,3	6,2	6,0	2,7	0,7	20,5
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	18,6	47,8	318,6	1 142,6	1 167,1	491,2	3 185,9
darunter Milchkühe .....	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe .....	25,1	36,1	43,9	43,8	47,0	121,6	317,5
Schweine .....	329,6	25,1	156,2	717,9	1 346,1	881,3	3 456,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	14,8	•	16,9	77,4	103,6	•	258,7
Geflügel insgesamt .....	4 597,2	266,8	824,8	1 736,0	2 763,6	2 094,8	12 283,2
darunter Legehennen .....	1 902,6	188,3	529,8	691,0	706,2	619,2	4 637,1
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	13,9	34,6	235,9	839,4	837,0	341,9	2 302,7
darunter Milchkühe .....	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe .....	2,0	2,9	3,6	3,6	3,9	10,3	26,4
Schweine .....	31,5	2,6	15,7	72,1	138,4	97,1	357,4
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	4,5	•	5,1	23,2	31,1	•	77,6
Geflügel insgesamt .....	18,4	1,1	3,3	6,9	11,1	8,4	49,1
darunter Legehennen .....	7,6	0,8	2,1	2,8	2,8	2,5	18,5

<sup>1)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> Ab 2016 einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	Anzahl	ha	Großvieheinheiten (GV)
<b>Betriebe insgesamt</b> .....	<b>90 162</b>	<b>3 125 366</b>	<b>2 818 180</b>
<b>Ackerbau</b>			
Ackerbaubetriebe zusammen .....	31 223	932 046	24 807
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe .....	13 108	397 941	7 817
spez. Ackerbaubetriebe zusammen .....	18 115	534 106	16 990
<b>Gartenbau</b>			
Gartenbaubetriebe zusammen .....	930	7 419	334
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe .....	498	1 186	68
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe .....	165	3 410	218
sonstige Gartenbaubetriebe .....	267	2 823	48
<b>Dauerkulturen</b>			
Dauerkulturbetriebe zusammen .....	1 888	13 318	383
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe) .....	1 063	6 200	102
spez. Obst- und Zitrusbetriebe .....	632	4 518	219
Dauerkulturgemischtbetriebe .....	193	2 600	62
<b>Futterbau (Weidevieh)</b>			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen .....	43 704	1 581 031	2 223 350
spez. Milchviehbetriebe .....	27 390	1 165 354	1 785 623
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe .....	7 257	196 919	213 888
Rindviehbetriebe: Milchherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert .....	2 821	101 359	138 965
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere .....	6 236	117 399	84 874
<b>Veredelung</b>			
Veredelungsbetriebe zusammen .....	2 893	130 236	264 813
spez. Schweinebetriebe .....	2 452	113 411	222 420
spez. Geflügelbetriebe .....	401	15 194	40 036
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen .....	40	1 631	2 357
<b>Pflanzenbauverbund</b>			
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	622	22 162	2 918
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	21	326	•
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe .....	125	4 662	•
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe .....	114	5 082	34
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	178	4 012	122
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau .....	102	5 023	1 492
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe .....	82	3 058	1 208
<b>Viehhaltungsverbund</b>			
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1 375	60 538	73 673
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh) .....	941	36 416	39 120
Teilausrichtung Veredelung .....	434	24 122	34 553
<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund</b>			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe .....	7 527	378 615	227 903
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe .....	4 835	230 133	122 508
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung .....	2 692	148 483	105 395

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 196/197).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
<b>2010</b>						
unter 5 .....	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10 .....	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20 .....	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50 .....	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100 .....	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr .....	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>2 809,0</b>	<b>47,9</b>	<b>2 000,1</b>	<b>45,5</b>	<b>808,9</b>
<b>2016</b>						
unter 5 .....	3,0	6,2	1,2	2,3	1,8	3,9
5 bis unter 10 .....	16,0	117,5	2,5	19,2	13,4	98,3
10 bis unter 20 .....	24,1	369,2	7,3	117,3	16,9	251,9
20 bis unter 50 .....	25,6	852,9	16,0	554,1	9,6	298,7
50 bis unter 100 .....	12,3	830,3	9,8	671,9	2,4	158,4
100 oder mehr .....	3,8	572,9	3,3	505,6	0,5	67,3
<b>Insgesamt</b>	<b>84,8</b>	<b>2 749,0</b>	<b>40,1</b>	<b>1 870,5</b>	<b>44,6</b>	<b>878,5</b>

<sup>1)</sup> Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	€/ Jahr
unter 5 .....	3,5	6,6	1,0	2,4	1,3	982	527
5 bis unter 10 .....	16,3	119,8	6,7	50,5	23,0	267	298
10 bis unter 20 .....	24,7	378,4	15,9	248,8	98,2	275	327
20 bis unter 50 .....	26,8	896,3	22,9	775,6	340,5	302	361
50 bis unter 100 .....	14,1	963,5	13,3	915,0	530,3	339	392
100 oder mehr .....	5,1	792,9	4,9	768,1	553,9	476	536
<b>Insgesamt</b>	<b>90,5</b>	<b>3 157,5</b>	<b>64,7</b>	<b>2 760,4</b>	<b>1 547,1</b>	<b>338</b>	<b>396</b>

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
<b>Insgesamt</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,5	16,3	24,7	26,8	14,1	5,1	90,5
Familienarbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte .....	0,9	/	1,1	2,1	2,8	2,3	9,8
Saisonarbeitskräfte .....	0,5	0,5	0,6	1,1	0,9	0,7	4,2
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	11,1	29,5	48,2	63,5	40,8	30,1	223,1
Familienarbeitskräfte .....	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte .....	3,6	/	2,0	4,3	6,0	6,1	23,8
Saisonarbeitskräfte .....	2,0	2,1	3,7	7,6	7,1	15,0	37,4
<b>Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Familienarbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	27,8	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte .....	0,4	/	/	0,9	1,0	1,0	4,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,4	/	0,5	1,0	0,7	0,6	3,6
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	8,8	28,1	46,4	60,1	35,0	21,4	199,7
Familienarbeitskräfte .....	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte .....	1,8	/	/	1,6	1,4	1,7	8,0
Saisonarbeitskräfte .....	1,4	/	3,1	6,8	6,0	10,7	29,8
<b>Haupterwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Familienarbeitskräfte .....	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,3	/	/	0,7	0,9	0,8	3,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,3	/	0,4	0,7	0,6	0,5	2,7
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	5,0	5,3	15,5	39,2	28,8	19,4	113,2
Familienarbeitskräfte .....	2,3	4,0	12,6	32,8	22,4	8,0	82,0
Ständige Arbeitskräfte .....	1,7	/	0,5	1,1	1,1	1,5	6,2
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	2,4	5,3	5,2	/	25,0
<b>Nebenerwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Familienarbeitskräfte .....	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	0,9
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,7	22,7	30,9	20,9	6,2	2,0	86,5
Familienarbeitskräfte .....	3,3	21,6	29,9	18,9	5,2	1,0	79,9
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,8
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	4,9

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 5 .....	191	496	170	•	7	•
5 bis unter 10 .....	1 123	8 278	1 090	8 048	32	224
10 bis unter 20 .....	2 150	33 349	2 116	32 846	33	488
20 bis unter 50 .....	2 438	81 068	2 400	79 888	37	1 156
50 bis unter 100 .....	1 137	76 482	1 127	75 792	10	689
100 bis unter 200 .....	339	44 796	331	43 708	8	1 088
200 bis unter 500 .....	52	13 754	48	12 740	4	1 015
500 bis unter 1 000 .....	2	•	2	•	–	–
1 000 oder mehr .....	1	•	–	–	1	•
<b>Insgesamt</b>	<b>7 433</b>	<b>260 973</b>	<b>7 284</b>	<b>254 714</b>	<b>132</b>	<b>6 213</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2009

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
2009 .....	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010 .....	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011 .....	4 262	6 166	30 064	41 972r	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012 .....	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013 .....	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014 .....	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848
2015 .....	5 007	6 786	48 835	84 857	78 878	37 856	21 549	32 506	22 848	49 844
2016 .....	6 114	8 391	51 945	89 110	85 318	39 949	22 802	37 680	21 184	57 384
2017 .....	5 557	7 672	60 864	116 463	98 336	49 804	24 959	41 528	25 689	57 844
2018 .....	5 120	7 546	64 909	106 279	107 199	53 560	29 108	42 097	27 696	66 906
2019 .....	5 669	8 388	63 649	107 205	114 703	53 429	24 415	41 125	24 654	70 729

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 nach Größenklassen des Ackerlands

Bodenbearbeitungsverfahren	Ackerland von ... ha (Größenklassen)										Ins- gesamt
	unter 5	5	10	20	30	50	100	200	500 und mehr		
		bis unter									
	10	20	30	50	100	200	500				
Ackerland insgesamt .....	22,9	104,6	260,3	220,3	397,5	591,1	342,6	119,0	23,8	2 082,2	
Ackerland mit Bewirtschaftung <sup>1)</sup> durch konventionelle wendende											
Bodenbearbeitung (Pflügen) .....	18,0	89,6	215,4	178,3	301,2	391,9	186,4	50,5	11,0	1 442,3	
konservierende nicht wendende											
Bodenbearbeitung (z.B. Grubbern, Eggen) ....	/	9,4	31,3	29,9	75,6	168,6	139,9	62,0	11,4	530,4	
Direktsaatverfahren (ohne Bodenbearbeitung) .	/	/	/	/	/	/	/	/	0,8	14,4	
Ackerland ohne Fruchtwechsel <sup>1)</sup> bei einjährigen Kulturen 2015/2016 .....	2,9	12,2	25,5	18,7	27,9	39,8	23,8	8,8	2,8	162,5	

<sup>1)</sup> Einbezogen werden Freilandflächen auf dem Ackerland, die während des Erntejahres bearbeitet und eingesät werden. Nicht gemeint sind Flächen mit Kulturen, die länger als ein Jahr auf dem Ackerland verbleiben, wie z.B. Feldgras, Spargel, Hopfen, Erdbeeren, mehrjährige Blumen und Zierpflanzen.

## B. Bodennutzung und Ernte

### 1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>750 543</b>	<b>100</b>	<b>503 338</b>	<b>100</b>	<b>391 374</b>	<b>100</b>	<b>298 469</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	317 070	42,2	127 296	25,3	116 847	29,9	92 518	31,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	304 661	40,6	122 764	24,4	112 156	28,7	90 046	30,2
Ackerland .....	432 140	57,6	374 958	74,5	274 346	70,1	204 888	68,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	225 224	30,0	225 244	44,8	142 645	36,4	115 790	38,8
dar. Weizen .....	109 918	14,6	111 590	22,2	54 434	13,9	37 736	12,6
dar. Winterweizen .....	107 876	14,4	110 364	21,9	53 508	13,7	37 033	12,4
Roggen .....	6 751	0,9	2 046	0,4	5 501	1,4	5 509	1,8
Wintergerste .....	37 791	5,0	37 505	7,5	39 027	10,0	25 011	8,4
Sommergerste .....	19 326	2,6	2 174	0,4	18 761	4,8	28 827	9,7
Hafer .....	6 229	0,8	2 810	0,6	3 615	0,9	3 585	1,2
Triticale .....	9 765	1,3	5 839	1,2	13 899	3,6	12 692	4,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	34 861	4,6	62 973	12,5	6 823	1,7	1 495	0,5
Hülsenfrüchte .....	7 128	0,9	3 943	0,8	4 559	1,2	3 717	1,2
Hackfrüchte .....	22 460	3,0	28 146	5,6	11 077	2,8	1 510	0,5
dar. Kartoffeln .....	15 431	2,1	9 882	2,0	6 453	1,6	657	0,2
Zuckerrüben .....	6 913	0,9	18 168	3,6	4 578	1,2	765	0,3
Gartengewächse .....	4 029	0,5	6 498	1,3	647	0,2	475	0,2
Handelsgewächse .....	29 966	4,0	18 549	3,7	16 838	4,3	18 652	6,2
dar. Hopfen .....	8 502	1,1	7 142	1,4	.	.	.	.
Raps .....	19 987	2,7	10 370	2,1	16 264	4,2	18 199	6,1
dar. Winterraps .....	19 909	2,7	10 355	2,1	16 235	4,1	18 163	6,1
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	136 061	18,1	83 829	16,7	93 474	23,9	58 431	19,6
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	20 954	2,8	10 455	2,1	23 857	6,1	15 262	5,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	6 753	0,9	3 046	0,6	3 254	0,8	2 542	0,9
Silomais einschl. Grünmais .....	100 850	13,4	65 862	13,1	59 535	15,2	33 296	11,2

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>327 492</b>	<b>100</b>	<b>350 072</b>	<b>100</b>	<b>504 078</b>	<b>100</b>	<b>3 125 366</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	95 730	29,2	67 750	19,4	246 102	48,8	1 063 313	34,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	90 952	27,8	60 991	17,4	241 806	48,0	1 023 374	32,7
Ackerland .....	230 556	70,4	274 947	78,5	256 289	50,8	2 048 124	65,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	119 926	36,6	164 377	47,0	130 130	25,8	1 123 334	35,9
dar. Weizen .....	48 781	14,9	99 467	28,4	72 718	14,4	534 644	17,1
dar. Winterweizen .....	48 200	14,7	95 749	27,4	71 616	14,2	524 347	16,8
Roggen .....	6 062	1,9	8 072	2,3	1 483	0,3	35 424	1,1
Wintergerste .....	40 464	12,4	27 355	7,8	30 930	6,1	238 083	7,6
Sommergerste .....	3 478	1,1	13 421	3,8	4 187	0,8	90 174	2,9
Hafer .....	1 733	0,5	1 686	0,5	2 125	0,4	21 784	0,7
Triticale .....	17 025	5,2	9 504	2,7	5 729	1,1	74 453	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 917	0,6	4 601	1,3	12 755	2,5	125 425	4,0
Hülsenfrüchte .....	3 037	0,9	5 319	1,5	2 394	0,5	30 096	1,0
Hackfrüchte .....	6 018	1,8	17 931	5,1	13 186	2,6	100 329	3,2
dar. Kartoffeln .....	1 416	0,4	901	0,3	5 434	1,1	40 172	1,3
Zuckerrüben .....	4 567	1,4	16 985	4,9	7 647	1,5	59 624	1,9
Gartengewächse .....	2 138	0,7	2 981	0,9	3 170	0,6	19 938	0,6
Handelsgewächse .....	10 526	3,2	31 458	9,0	7 582	1,5	133 572	4,3
dar. Hopfen .....	345	0,1	-	-	.	.	16 043	0,5
Raps .....	8 911	2,7	29 977	8,6	6 472	1,3	110 181	3,5
dar. Winterraps .....	8 904	2,7	29 939	8,6	6 466	1,3	109 972	3,5
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	85 152	26,0	41 120	11,7	97 959	19,4	596 026	19,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	11 103	3,4	7 604	2,2	8 607	1,7	97 842	3,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	1 355	0,4	1 588	0,5	2 606	0,5	21 144	0,7
Silomais einschl. Grünmais .....	65 977	20,1	28 603	8,2	81 163	16,1	435 284	13,9

## 2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2016	2019 <sup>2)</sup>
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>3)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 136,8</b>	<b>3 125,4</b>	<b>3 105,2</b>
dar. Dauergrünland .....	1 169,3	1 070,6	1 063,3	1 079,3
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 057,4	1 030,9	1 023,4	1 036,8
Ackerland .....	2 092,1	2 052,2	2 048,1	2 011,9
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 167,6	1 123,3	1 084,6
dar. Weizen .....	478,5	526,7	534,6	495,7
dar. Winterweizen .....	466,8	519,2	524,3	485,5
Roggen und Wintermenggetreide <sup>4)</sup> .....	50,7	40,4	35,4	38,9
Wintergerste .....	288,1	265,6	238,1	240,5
Sommergerste .....	146,5	103,3	90,2	101,5
Hafer .....	54,7	32,3	21,8	21,0
Triticale .....	88,6	75,7	74,5	64,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	99,4	118,6	125,4	119,5
Hülsenfrüchte .....	13,3	18,5	30,1	36,6
Hackfrüchte .....	129,8	103,3	100,3	109,3
dar. Kartoffeln .....	55,4	43,4	40,2	41,1
Zuckerrüben .....	72,1	59,4	59,6	67,6
Gartengewächse .....	14,7	17,8	19,9	20,6
Handelsgewächse .....	175,6	173,3	133,6	111,3
dar. Hopfen .....	15,8	15,8	16,0	17,2
Winterraps .....	142,7	148,4	110,0	83,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	420,3	514,0	596,0	601,0
dar. Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>4)</sup> .....	102,7	97,7	97,8	102,2
Feldgras/Grasbau auf dem Ackerland <sup>4)</sup> .....	8,9	23,4	21,1	25,6
Silomais einschl. Grünmais .....	296,8	376,9	435,3	426,8

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals 1979 und 1999 sowie 2010, schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. – <sup>2)</sup> Ergebnisse für 2019 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. – <sup>3)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. – <sup>4)</sup> Ab 2010 neue Bezeichnungen.

### 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015

Nutzungsart	2015	2016	2017	2018	2019
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	71,8	72,3	74,5	67,8	72,5
darunter Weizen .....	77,9	73,2	76,0	71,2	75,6
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	78,3	73,6	76,3	71,8	76,1
Sommerweizen .....	58,7	55,8	59,7	43,5	47,2
Hartweizen .....	53,5	51,2	61,5	52,4	55,4
Roggen und Wintermenggetreide .....	52,8	58,3	51,0	47,2	55,3
Wintergerste .....	68,2	70,4	75,3	61,2	68,4
Sommergerste .....	54,7	52,9	54,1	49,1	46,6
Hafer .....	47,6	46,8	44,6	46,9	38,7
Triticale .....	62,0	60,0	61,7	55,4	63,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	82,4	102,4	105,9	101,1	106,8
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	33,3	30,1	30,7	27,2	26,7
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	33,3	36,3	27,7	22,5	23,1
Kartoffeln .....	353,8	456,2	445,3	384,5	407,6
Zuckerrüben .....	674,8	799,4	923,7	746,1	826,4
Winterraps <sup>1)</sup> .....	39,8	39,4	38,2	32,3	33,2
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup> .....	398,8	467,4	509,6	462,0	478,3
Raufutter insgesamt <sup>3)</sup> .....	62,6	79,2	82,3	67,4	70,2
darunter Wiesen (Schnittnutzung) .....	61,0	80,6	88,8	67,8	71,4
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	65,1	70,1	60,6	63,2	62,8

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Normiert auf 35 % Trockenmasse. – <sup>3)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

### 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2015

Nutzungsart	2015	2016	2017	2018	2019
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	8 436,3	8 115,5	8 278,2	7 363,2	7 856,5
darunter Weizen .....	4 272,8	3 913,4	3 955,0	3 577,2	3 748,6
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	4 212,5	3 858,7	3 889,7	3 524,9	3 695,6
Sommerweizen .....	45,6	24,8	31,6	27,5	19,6
Hartweizen <sup>2)</sup> .....	14,7	29,9	33,7	24,8	33,4
Roggen und Wintermenggetreide .....	186,8	206,5	170,8	168,4	215,0
Wintergerste .....	1 677,3	1 675,9	1 728,7	1 397,9	1 644,7
Sommergerste .....	569,8	476,8	532,1	520,2	472,9
Hafer .....	113,2	101,9	114,3	107,8	81,2
Triticale .....	470,2	446,6	490,3	401,4	410,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	1 129,9	1 284,7	1 275,3	1 182,1	1 276,4
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	47,2	49,1	45,1	34,8	36,1
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	18,8	22,7	24,9	18,6	15,8
Kartoffeln .....	1 415,2	1 832,5	1 856,3	1 485,2	1 673,3
Zuckerrüben .....	3 365,9	4 766,1	6 567,7	5 147,4	5 589,6
Winterraps <sup>1)</sup> .....	413,3	433,7	452,2	372,1	276,5
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup> .....	17 037,6	20 345,5	21 726,6	19 612,6	20 415,4
Raufutter insgesamt <sup>3)</sup> .....	7 158,0	9 048,3	9 364,4	7 707,2	8 174,6
darunter Wiesen (Schnittnutzung) .....	4 431,5	5 783,4	6 312,8	4 849,2	5 209,3
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	1 984,8	2 145,5	1 858,5	1 956,1	1 927,6

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Normiert auf 35 % Trockenmasse. – <sup>3)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2018 und 2019 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2018	2019		2018	2019
	ha			ha	
Bacchus .....	754,7	758,1	Acolon .....	50,0	48,6
Burgunder, Weißer .....	198,5	207,4	Cabernet Dorsa .....	17,9	17,1
Chardonnay .....	27,6	33,8	Domina .....	322,4	315,8
Johanniter .....	19,9	19,9	Dornfelder .....	139,9	137,9
Kerner .....	180,3	176,3	Frühburgunder, Blauer .....	15,8	15,8
Müller-Thurgau .....	1 553,3	1 507,5	Limberger, Blauer .....	6,2	6,6
Ortega .....	16,2	15,2	Merlot .....	10,8	11,0
Perle .....	7,9	7,5	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	69,3	68,3
Rieslaner .....	31,7	31,0	Portugieser, Blauer .....	49,7	49,4
Riesling, Weißer .....	337,4	338,5	Regent .....	130,4	130,1
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	87,9	91,8	Spätburgunder, Blauer .....	276,7	284,4
Sauvignon blanc .....	38,8	46,8	Zweigelt, Blauer .....	16,5	16,5
Scheurebe .....	168,2	178,5	Übrige rote Rebsorten		
Silvaner, Blauer .....	21,6	22,5	einschließlich Versuchs-anbau .....	30,1	31,1
Silvaner, Grüner .....	1 501,0	1 522,7	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>1 135,6</b>	<b>1 132,5</b>
Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	43,6	44,3			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchs-anbau .....	79,8	84,3	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 203,9</b>	<b>6 218,6</b>
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>5 068,3</b>	<b>5 086,1</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2015

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	6 026	56,2	338,8	4 931	56,8	280,0	16,9	82,7
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	76	59,5	4,5	52	60,9	3,2	80,2	10,4
<b>Bayern 2019</b>	<b>6 102</b>	<b>56,3</b>	<b>343,4</b>	<b>4 983</b>	<b>56,8</b>	<b>283,1</b>	<b>17,8</b>	<b>81,8</b>
2018	6 078	86,4	524,9	4 953	87,9	435,2	26,2	73,5
2017	6 087	75,6	460,4	4 943	76,5	378,3	51,9	47,7
2016	6 057	77,7	470,8	4 906	80,2	393,6	35,1	64,1
2015	6 066	69,2	419,9	4 908	69,3	340,1	34,4	65,2

<sup>1)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg sowie Untergebiet Donau.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2015

Berichtszeitpunkt	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>31. Juli 2019</b>	<b>518,9</b>	<b>360,2</b>	<b>158,7</b>	<b>461,7</b>	<b>51,6</b>	<b>4,5</b>
31. Juli 2018	553,6	362,5	191,1	414,5	89,1	49,4
31. Juli 2017	511,6	330,8	158,9	427,7	80,1	3,8
31. Juli 2016	462,5	299,9	162,6	410,3	48,1	4,1
31. Juli 2015	488,0	317,5	170,6	432,4	52,4	3,2

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. – <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2015

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erd- beeren	Strauch- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>2019</b>	<b>348,4</b>	<b>64,5</b>	<b>33,9</b>	<b>4,3</b>	<b>39,2</b>	<b>117,5</b>	<b>53,6</b>
2018	465,1	73,1	36,2	4,7	39,4	117,7	67,3
2017	177,3	27,0	18,5	2,4	23,9	106,0	54,5
2016	362,2	47,7	26,5	4,4	31,1	126,0	55,9
2015	337,0	54,5	29,8	4,6	38,4	130,7	50,3

## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2016 und 2019

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
	2016 <sup>1)</sup>								2019
	ha								
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt</b> .....	<b>2 404</b>	<b>6 317</b>	<b>505</b>	<b>101</b>	<b>1 823</b>	<b>2 709</b>	<b>2 347</b>	<b>16 205</b>	<b>16 856</b>
darunter Weißkraut (Weißkohl) .....	201	386	10	4	57	119	109	886	848
Blaukraut (Rotkohl) .....	33	262	4	1	18	223	40	582	606
Wirsing .....	16	7	2	4	18	18	9	74	83
Rosenkohl .....	5	2	2	0	7	2	3	22	27
Blumenkohl .....	24	86	4	1	53	63	34	265	285
Kohlrabi .....	29	31	3	1	48	31	11	154	184
Chinakohl .....	8	136	3	0	10	46	17	221	188
Kopfsalat .....	54	118	8	1	97	31	21	330	333
Eissalat .....	29	360	3	1	84	1	25	501	524
Endiviensalat .....	11	15	3	0	26	2	5	62	44
Feldsalat .....	6	6	2	0	15	6	4	37	30
Lauch (Porree) .....	13	17	7	1	108	41	8	196	219
Rhabarber .....	4	2	1	1	35	•	•	62	138
Spinat .....	19	9	1	0	20	1	8	58	58
Spargel <sup>2)</sup> .....	685	895	24	57	301	523	1 251	3 736	4 168
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	457	35	39	2	106	439	113	1 191	1 342
Rote Rüben (Rote Bete) .....	116	183	4	1	39	64	94	500	552
Rettiche (ohne Meerrettich) .....	33	14	•	•	44	15	52	161	155
Radieschen .....	10	15	2	1	77	2	3	110	117
Knollensellerie .....	79	85	10	1	54	76	39	343	386
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	94	1 557	342	1	17	141	180	2 333	2 276
Buschbohnen .....	7	199	2	1	6	26	2	241	257
Gurken (Einlege- und Salatgurken) .....	11	•	0	2	2	•	0	1 461	1 216

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. – <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2018 und 2019 sowie im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018

Gemüseart	2018			2019			Durchschnitt 2013-2018		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	736	717,5	528,1	848	853,9	724,3	823	794,9	654,3
Blaukraut (Rotkohl) .....	555	534,7	296,9	606	627,7	380,3	571	619,2	353,8
Wirsing .....	91	270,0	24,4	83	340,3	28,1	86	327,2	28,2
Blumenkohl .....	308	284,3	87,5	285	305,7	87,1	295	291,8	86,2
Kohlrabi .....	166	298,7	49,7	184	291,1	53,6	158	336,3	53,0
Chinakohl .....	195	484,3	94,6	188	535,5	100,7	228	472,4	107,9
Kopfsalat .....	298	264,8	78,9	333	318,1	105,9	330	329,0	108,5
Eissalat .....	536	353,0	189,2	524	365,7	191,6	459	380,8	174,7
Lauch (Porree) .....	206	298,5	61,5	219	337,8	74,1	199	379,9	75,5
Rhabarber .....	108	256,4	27,8	138	294,0	40,6	68	259,9	17,7
Spinat .....	71	165,6	11,8	58	176,5	10,2	51	156,3	7,9
Spargel <sup>1)</sup> .....	3 444	67,8	233,5	3 444	66,9	230,5	2 886	64,9	187,2
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 211	492,7	596,5	1 342	559,0	750,0	1 104	536,2	591,9
Rote Rüben (Rote Bete) .....	511	542,7	277,5	552	661,4	365,2	451	578,6	260,7
Knollensellerie .....	325	409,9	133,1	386	510,0	197,1	323	457,7	147,8
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	2 307	355,6	820,4	2 276	429,8	978,0	2 209	395,8	874,6
Gurken (Einlege- und Salatgurken) .....	1 201	1 167,8	1 402,9	1 216	1 083,5	1 317,4	1 366	954,9	1 304,3

<sup>1)</sup> Im Ertrag stehende Flächen.

### 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2016

Gemüseart	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2016		2017		2018		2019	
	ha	100 t						
Feldsalat .....	49,7	5,0	51,3	5,2	52,1	5,1	51,5	5,1
Kopfsalat .....	14,5	5,7	18,2	6,6	16,9	6,0	16,6	6,4
Sonstige Salate .....	34,5	8,0	23,9	7,7	27,3	7,1	23,0	6,6
Paprika .....	13,2	14,6	19,0	30,6	19,1	31,9	17,9	30,5
Salatgurken .....	60,7	141,2	66,1	166,9	64,0	133,4	64,9	146,2
Tomaten .....	59,3	172,8	76,3	232,7	76,4	243,8	72,2	242,2

### 12. Hopfenanbauflächen seit 2017 nach Sorten und Anbaubetrieben

– Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau –

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt .....</b>	<b>16 707</b>	<b>17 189</b>	<b>17 416</b>	<b>16 310</b>	<b>16 780</b>	<b>16 995</b>
davon Altfläche .....	15 454	16 476	16 886	15 074	16 081	16 481
Neufläche .....	1 254	713	530	1 236	699	514
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	8 712	9 095	9 078	8 371	8 743	8 718
darunter Hersbrucker Spät .....	890	907	901	884	901	896
Perle .....	2 663	2 624	2 677	2 637	2 598	2 651
Spalter Select .....	507	523	561	426	440	467
Hallertauer Mittelfrüh <sup>2)</sup> .....	559	544	535	520	505	498
Hallertauer Tradition .....	2 610	2 561	2 583	2 578	2 529	2 551
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	6 742	7 382	7 808	6 703	7 338	7 763
darunter Northern Brewer .....	152	–	–	152	–	–
Hallertauer Magnum .....	1 386	1 353	1 318	1 383	1 351	1 315
Hallertauer Taurus .....	270	244	214	270	244	213
Nugget .....	119	116	111	119	116	111
Herkules .....	4 684	5 514	5 975	4 652	5 477	5 938

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>2)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

### 13. Hopfenanbau und Hopfernte seit 2013

– Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau –

Anbaubetrieb	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Anbaufläche in ha</b>							
Hallertau <sup>1)</sup> .....	14 086	14 467	14 910	15 510	16 310	16 780	16 995
Spalt .....	350	348	355	376	391	404	415
<b>Bayern<sup>2)</sup></b>	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>	<b>15 271</b>	<b>15 892</b>	<b>16 707</b>	<b>17 189</b>	<b>17 416</b>
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>1)</sup> .....	230,8	331,7	238,7	369,5	355,4	365,5	414,8
Spalt .....	5,0	6,9	3,8	7,3	7,6	6,3	7,1
<b>Bayern<sup>2)</sup></b>	<b>235,9</b>	<b>338,7</b>	<b>242,6</b>	<b>376,9</b>	<b>363,1</b>	<b>372,0</b>	<b>422,0</b>
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>1)</sup> .....	16,4	22,9	16,0	23,8	21,8	21,8	24,4
Spalt .....	14,3	19,8	10,6	19,4	19,5	15,6	17,0
<b>Bayern<sup>2)</sup></b>	<b>16,3</b>	<b>22,9</b>	<b>15,9</b>	<b>23,7</b>	<b>21,7</b>	<b>21,6</b>	<b>24,2</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>2)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

## 14. Baumschulbetriebe und -flächen 2017

Betriebe — Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
<b>Baumschulbetriebe</b> .....	<b>50</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>184</b>
<b>Fläche in ha</b>								
<b>Baumschulflächen insgesamt</b> .....	<b>372</b>	<b>369</b>	<b>64</b>	<b>95</b>	<b>144</b>	<b>64</b>	<b>382</b>	<b>1 490</b>
darunter Veredelungen .....	8	•	•	30	3	6	11	67
Unterlagen .....	0	–	•	4	•	•	•	9
Ziersträucher und -gehölze <sup>1)</sup> .....	145	136	32	42	32	14	107	507
Forstpflanzen .....	34	15	•	•	43	•	79	206
Weihnachtsbaumkulturen .....	43	•	•	3	•	•	•	100
Heckenpflanzen .....	50	66	8	5	10	3	100	241

<sup>1)</sup> Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

## 15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 2 .....	576	612	303	141	252	71	365	226	334	111
2 bis unter 5 .....	224	674	138	218	113	63	131	153	133	97
5 bis unter 10 .....	101	706	77	345	60	64	49	101	51	77
10 bis unter 20 .....	51	696	44	413	43	72	30	•	36	•
20 oder mehr .....	5	136	5	90	4	8	4	•	4	•
<b>Bayern 2017</b>	<b>957</b>	<b>2 824</b>	<b>567</b>	<b>1 207</b>	<b>472</b>	<b>279</b>	<b>579</b>	<b>564</b>	<b>558</b>	<b>369</b>
2012	1 029	2 435	674	1 124	566	263	689	497	720	437
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 0,5 Hektar oder mehr zur Hauptnutzung; Ergebnisse von 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

## 16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2017

Betriebe — Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
<b>Betriebe mit Zierpflanzenanbau</b> .....	<b>158</b>	<b>57</b>	<b>35</b>	<b>54</b>	<b>83</b>	<b>72</b>	<b>82</b>	<b>541</b>
<b>Fläche in ha</b>								
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt</b> .....	<b>271</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>102</b>	<b>163</b>	<b>73</b>	<b>698</b>
davon auf dem Freiland .....	235	17	5	29	78	116	47	527
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ....	37	17	8	12	24	47	25	170
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt .....	229	14	6	28	50	76	34	437
<b>Anzahl in 1 000 Stück</b>								
Erzeugung von <sup>1)</sup>								
Zimmerpflanzen .....	793	416	111	332	767	3 878	1 307	7 602
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden .....	11 559	6 305	2 164	5 665	12 528	20 274	14 187	72 684

<sup>1)</sup> Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003

– Ergebnisse der Strukturhebungen –

Viehhalter Tiergattung	3. Mai 2003	3. Mai 2005 <sup>1)</sup>	3. Mai 2007	1. März 2010 <sup>2)</sup>	1. März 2013 <sup>1)</sup>	1. März 2016
<b>Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Einhufern <sup>3)</sup> .....	13,8	13,1	15,0	12,3	11,6	10,1
Rindern .....	74,7	69,8	64,5	54,7	49,2	44,7
Milchkühen .....	56,7	51,9	48,5	42,1	37,7	32,6
Schweinen .....	29,0	25,3	22,5	17,4	14,3	10,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	6,3	4,3	3,5
anderen Schweinen <sup>4)</sup> .....	.	.	.	16,4	13,5	10,0
Schafen .....	8,0	8,0	7,9	6,3	5,2	5,1
Ziegen .....	.	.	.	3,8	3,5	3,0
Hühnern <sup>5)</sup> .....	30,8	29,2	29,4	26,2	26,6	21,0
Legehennen <sup>5)</sup> .....	30,5	28,9	29,1	25,9	26,2	20,5
Masthühnern <sup>5)</sup> .....	0,8	0,5	0,9	1,1	1,9	0,9
Gänsen <sup>5)</sup> .....	0,5	0,4	1,0	1,0	1,1	1,2
Enten <sup>5)</sup> .....	1,1	0,9	2,2	2,0	1,8	1,8
Truthühnern <sup>5)</sup> .....	0,3	0,3	0,4	0,4	/	0,5
<b>Tiere in 1 000</b>						
<b>Einhufer insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>	<b>98,2</b>	<b>88,3</b>	<b>91,3</b>	<b>83,7</b>
<b>Rinder insgesamt .....</b>	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>3 444,6</b>	<b>3 355,9</b>	<b>3 253,8</b>	<b>3 185,9</b>
davon Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr alt .....	1 083,2	1 067,6	1 013,6	986,3	955,5	939,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	877,0	830,2	820,7	803,1	760,6	751,9
Rinder 2 Jahre oder älter .....	366,3	319,3	292,5	248,2	231,0	217,8
darunter Bullen und Ochsen .....	22,9	17,0	14,5	12,7	11,9	11,6
Milchkühe .....	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 244,5	1 239,1	1 208,6
Ammen- und Mutterkühe, andere Kühe .....	110,6	96,1	88,4	73,9	67,6	68,0
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>	<b>3 760,0</b>	<b>3 654,3</b>	<b>3 549,0</b>	<b>3 456,3</b>
davon Ferkel .....	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 195,0	1 043,8	1 039,2
Zuchtsauen .....	412,8	402,1	388,5	343,0	277,6	258,7
andere Schweine <sup>4)</sup> .....	2 059,0	2 023,1	2 131,1	2 116,3	2 227,6	2 158,3
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>	<b>441,6</b>	<b>387,7</b>	<b>332,3</b>	<b>317,5</b>
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	162,5	164,9	166,9	127,5	110,6	107,0
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	300,4	285,2	274,8	260,2	221,7	210,5
darunter andere Mutterschafe zur Zucht .....	288,4	274,7	261,0	243,5	206,0	197,9
<b>Ziegen insgesamt .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>59,5</b>	<b>36,7</b>	<b>37,8</b>
davon weibliche Ziegen zur Zucht .....	.	.	.	22,9	23,7	24,7
andere Ziegen .....	.	.	.	36,6	13,0	13,1
<b>Hühner insgesamt .....</b>	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>	<b>9 476,7</b>	<b>10 452,3</b>	<b>11 055,8</b>	<b>11 277,1</b>
davon Junghennen .....	849,5	1 095,6	997,8	1 322,5	1 560,9	1 246,5
Legehennen (einschl. Zuchtchähne) .....	4 190,2	3 546,3	3 759,6	3 911,4	3 837,1	4 637,1
Masthühner und -hähne .....	4 308,0	4 366,6	4 719,3	5 218,4	5 657,9	5 393,5
<b>Gänse insgesamt .....</b>	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>	<b>15,4</b>	<b>/</b>	<b>20,0</b>
<b>Enten insgesamt .....</b>	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>	<b>252,9</b>	<b>203,7</b>	<b>151,9</b>	<b>177,3</b>
<b>Truthühner insgesamt .....</b>	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>	<b>761,0</b>	<b>809,9</b>	<b>812,2</b>	<b>808,8</b>
<b>Tiere je Viehhalter</b>						
Einhufer <sup>3)</sup> .....	6,2	6,1	6,5	7,2	7,9	8,3
Rinder .....	50,4	51,4	53,4	61,3	66,1	71,3
Milchkühe .....	23,4	24,6	25,4	29,6	32,9	37,1
Schweine .....	128,9	146,9	167,1	210,3	248,4	319,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	54,4	64,1	74,5
andere Schweine <sup>4)</sup> .....	.	.	.	129,2	164,7	216,0
Schafe .....	58,0	56,0	56,2	62,0	63,5	61,8
Ziegen .....	.	.	.	15,6	10,5	12,4
Hühner .....	303,2	308,6	322,4	398,2	416,3	538,2
Legehennen .....	137,3	122,7	129,3	150,8	146,2	226,7
Masthühner .....	5 638,7	8 578,9	5 449,5	4 655,1	2 908,9	6 199,5
Gänse .....	28,3	21,7	11,7	14,7	/	17,3
Enten .....	163,5	105,9	115,2	100,5	84,4	98,5
Truthühner .....	2 571,3	2 055,9	1 749,4	1 836,5	/	1 773,7

<sup>1)</sup> Ergebnisse für 2005 und 2013 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. – <sup>2)</sup> Ergebnisse ab 2010 aufgrund Änderung der Erfassungsgrenzen nicht mit Vorjahren vergleichbar. – <sup>3)</sup> Vor 2010 nur Pferde erfasst. – <sup>4)</sup> Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg. – <sup>5)</sup> Ab 2016 einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand <sup>1)</sup>		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit (GV)		ha
<b>Rinder</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	44 698	3 185 933	2 302 679	2 382 144	1 829 614
davon 1 bis 19 Tiere .....	8 727	95 735	71 288	90 624	144 298
20 bis 49 Tiere .....	12 500	422 834	315 859	333 417	326 116
50 Tiere oder mehr .....	23 471	2 667 364	1 915 532	1 958 103	1 359 199
<b>Milchkühe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	32 564	1 208 640	1 208 640	2 037 303	1 416 771
davon 1 bis 19 Tiere .....	9 939	111 526	111 526	228 016	222 590
20 bis 49 Tiere .....	14 311	458 850	458 850	774 506	566 640
50 Tiere oder mehr .....	8 314	638 264	638 264	1 034 781	627 541
<b>Männliche Rinder 1 Jahr oder älter</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	18 927	217 962	156 042	1 124 202	894 759
davon 1 bis 19 Tiere .....	16 042	80 990	59 201	863 080	677 942
20 bis 49 Tiere .....	2 011	60 640	42 987	161 961	135 594
50 Tiere oder mehr .....	874	76 332	53 853	99 161	81 224
<b>Kälber und Jungtiere</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	41 899	939 549	281 865	2 346 440	1 769 446
davon 1 bis 9 Tiere .....	14 685	72 591	21 777	310 936	312 188
10 bis 19 Tiere .....	10 884	153 055	45 917	476 493	385 014
20 Tiere oder mehr .....	16 330	713 903	214 171	1 559 011	1 072 243
<b>Schweine</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	10 807	3 456 293	357 410	561 015	498 936
davon 1 bis 49 Tiere .....	5 139	55 710	6 586	142 401	158 692
50 bis 399 Tiere .....	2 740	463 211	51 212	101 345	117 341
400 Tiere oder mehr .....	2 928	2 937 372	299 612	317 270	222 903
<b>Zuchtsauen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	3 471	258 748	77 624	193 555	157 595
davon 1 bis 9 Tiere .....	1 173	4 449	1 335	30 589	34 619
10 bis 49 Tiere .....	775	19 594	5 878	25 338	28 653
50 Tiere oder mehr .....	1 523	234 705	70 412	137 627	94 323
<b>Andere Schweine<sup>2)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	9 992	2 158 344	259 001	531 103	471 815
davon 1 bis 49 Tiere .....	5 578	61 444	7 373	173 983	182 946
50 bis 399 Tiere .....	2 480	395 348	47 442	117 048	121 979
400 Tiere oder mehr .....	1 934	1 701 552	204 186	240 071	166 889
<b>Schafe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	5 140	317 507	26 401	115 085	150 574
davon 1 bis 19 Tiere .....	2 682	19 807	1 707	70 989	76 271
20 bis 49 Tiere .....	1 341	41 806	3 423	15 009	20 285
50 Tiere oder mehr .....	1 117	255 894	21 272	29 088	54 018
<b>Ziegen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	3 041	37 790	3 023	98 527	111 243
davon 1 bis 19 Tiere .....	2 695	10 559	845	86 704	88 544
20 Tiere oder mehr .....	346	27 231	2 179	11 824	22 699
<b>Legehennen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	20 458 <sup>3)</sup>	4 637 091	18 548	610 454	608 917
davon 1 bis 99 Tiere .....	19 235 <sup>3)</sup>	320 846	1 283	555 006	556 802
100 Tiere oder mehr .....	1 223 <sup>3)</sup>	4 316 245	17 265	55 458	52 115
<b>Masthühner</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	870 <sup>3)</sup>	5 393 536	21 574	42 616	33 038
davon 1 bis 99 Tiere .....	536 <sup>3)</sup>	7 626	31	12 198	15 029
100 Tiere oder mehr .....	334 <sup>3)</sup>	5 385 910	21 543	30 418	18 008

<sup>1)</sup> Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. – <sup>2)</sup> Z. B. Eber, Mastschweine. – <sup>3)</sup> Einschl. Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

## 3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2019

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Haltingkapazität	Erzeugte Eier <sup>4)</sup> im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Januar .....	320	5 121,7	3 686,7	73,6	89 031	24
Februar .....	320	5 121,9	3 814,0	75,4	86 686	23
März .....	320	5 121,9	3 825,2	74,0	97 824	26
April .....	319	5 093,4	3 648,8	68,9	91 492	25
Mai .....	319	5 092,2	3 542,4	70,2	85 076	24
Juni .....	318	5 001,9	3 477,4	69,1	82 585	24
Juli .....	318	5 006,5	3 482,8	70,3	82 642	24
August .....	318	5 006,5	3 498,5	69,7	82 908	24
September .....	318	5 008,9	3 550,5	72,1	83 383	24
Oktober .....	318	5 013,3	3 654,3	73,7	89 189	24
November .....	318	5 020,6	3 701,2	73,8	89 450	24
Dezember .....	318	5 022,7	3 603,9	69,7	90 114	25
<b>Bayern 2019</b>	<b>322</b>	<b>5 045,0</b>	<b>3 622,6</b>	<b>71,8</b>	<b>1 050 379</b>	<b>290</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. – <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. – <sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

## 4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019

Gebiet	Ins-gesamt	darunter							
		Rinder zusammen	davon					Schweine	Lämmer und übrige Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber und Jungrinder <sup>2)</sup>		

Schlachtungen<sup>3)</sup> (Anzahl in 1 000)

Oberbayern .....	1 097,4	370,1	6,6	149,3	121,9	85,4	6,9	697,5	25,7
Niederbayern .....	2 256,5	14,1	0,5	7,0	1,2	3,5	1,9	2 232,1	9,4
Oberpfalz .....	198,1	74,8	0,5	14,4	38,8	19,4	1,7	111,0	11,0
Oberfranken .....	1 063,7	131,1	0,4	38,8	65,2	24,9	1,8	928,1	3,8
Mittelfranken .....	424,2	76,5	0,3	21,9	32,7	19,7	1,9	329,8	16,9
Unterfranken .....	262,8	24,0	0,4	8,3	7,7	6,3	1,3	221,4	17,0
Schwaben .....	456,9	243,3	3,3	64,9	117,6	51,9	5,7	183,4	29,0
<b>Bayern</b>	<b>5 759,5</b>	<b>934,0</b>	<b>12,2</b>	<b>304,6</b>	<b>385,0</b>	<b>211,0</b>	<b>21,2</b>	<b>4 703,3</b>	<b>112,8</b>

Schlachtmenge<sup>3)</sup> in 1 000 t

Oberbayern .....	200,1	132,0	2,3	61,1	40,0	27,9	0,7	67,5	0,5
Niederbayern .....	221,0	4,8	0,2	2,9	0,4	1,1	0,2	215,9	0,2
Oberpfalz .....	36,4	25,3	0,2	5,9	12,7	6,3	0,2	10,7	0,2
Oberfranken .....	135,7	45,8	0,1	15,9	21,4	8,1	0,2	89,8	0,1
Mittelfranken .....	58,7	26,4	0,1	9,0	10,7	6,4	0,2	31,9	0,3
Unterfranken .....	30,0	8,3	0,2	3,4	2,5	2,1	0,1	21,4	0,3
Schwaben .....	102,2	83,9	1,2	26,5	38,6	17,0	0,6	17,7	0,5
<b>Bayern</b>	<b>784,1</b>	<b>326,5</b>	<b>4,2</b>	<b>124,6</b>	<b>126,4</b>	<b>69,0</b>	<b>2,3</b>	<b>455,0</b>	<b>2,2</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibl. Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). – <sup>2)</sup> Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 Monate aber höchstens 12 Monate alt. –

<sup>3)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

## D. Aquakultur

### 1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2019

Erzeugung <sup>1)</sup> von	Betriebe		Erzeugte Menge	
	Anzahl		kg	
Fischen zusammen .....	1 769		5 344 382	
und zwar Bachforelle .....	128		381 590	
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle) .....	495		1 562 922	
Lachsforelle .....	98		346 891	
Bachsäibling .....	91		211 327	
Elsässer Säibling .....	114		632 097	
Gemeiner Karpfen .....	1 376		1 895 441	
Schleie .....	226		54 315	
Zander .....	166		19 681	
Hecht .....	137		18 646	
Europäischer Aal .....	–		–	
Europäischer Wels .....	52		15 959	
Afrikanischer Raubwels .....	2		•	
Sibirischer Stör .....	10		•	
Sonstige Fische .....	211		122 632	
Krebstieren .....	16		•	
Weichtieren .....	–		–	
Rogen/Kaviar .....	12		•	
Algen und sonstigen aquatischen Organismen .....	–		–	
<b>Bayern</b>	<b>1 775</b>		<b>5 375 861</b>	

<sup>1)</sup> Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

### 2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	darunter		darunter	
		Betriebe mit Speisefisch-erzeugung	Menge erzeugten Speisefisches <sup>2)</sup>	Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)
	Anzahl		kg		
Oberbayern .....	135	114	1 148 439	31 020	409 201
Niederbayern .....	77	56	350 976	8 066	186 680
Oberpfalz .....	693	554	1 284 694	691 917	273 159
Oberfranken .....	319	268	309 786	148 712	77 636
Mittelfranken .....	710	635	1 050 881	920 957	52 268
Unterfranken .....	79	68	648 607	66 749	257 462
Schwaben .....	90	74	550 999	28 020	306 516
<b>Bayern</b>	<b>2 103</b>	<b>1 769</b>	<b>5 344 382</b>	<b>1 895 441</b>	<b>1 562 922</b>

#### Anteil der Regierungsbezirke in %

Oberbayern .....	6,4	6,4	21,5	1,6	26,2
Niederbayern .....	3,7	3,2	6,6	0,4	11,9
Oberpfalz .....	33,0	31,3	24,0	36,5	17,5
Oberfranken .....	15,2	15,1	5,8	7,8	5,0
Mittelfranken .....	33,8	35,9	19,7	48,6	3,3
Unterfranken .....	3,8	3,8	12,1	3,5	16,5
Schwaben .....	4,3	4,2	10,3	1,5	19,6
<b>Bayern</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen sowie Brut- und Aufzuchtanlagen. – <sup>2)</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion.